

### **Standortjubiläum: LANXESS-Tochter seit 25 Jahren in Bitterfeld**

- **Lange Tradition bei Produkten für sauberes Wasser**
- **Holger Mersmann neuer Geschäftsführer**

**Bitterfeld-Wolfen, 18. Dezember** – Grund zum Feiern bei der IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld: Bereits seit einem Vierteljahrhundert sorgt die Tochtergesellschaft des Spezialchemie-Konzerns LANXESS in Bitterfeld-Wolfen mit ihren Produkten für sauberes Wasser. Damit setzt das Unternehmen die lange Tradition am Standort fort, wo die Herstellung der kleinen Harzperlen für die Aufbereitung von Wasser und anderen Flüssigkeiten vor mehr als 80 Jahren begann.

Seit dem Eintrag in das Handelsregister am 19. Dezember 1995 ist bei der IAB viel passiert: Investitionen von mehr als 20 Millionen Euro allein in den vergangenen 10 Jahren sorgten dafür, dass der Betrieb auch heute einer der größten und modernsten seiner Art weltweit ist. Seit Gründung hat die IAB mehrere hunderttausend Kubikmeter Ionenaustauscher-Harze produziert.

#### **Holger Mersmann übernimmt Geschäftsführung**

Zum 1. Dezember 2020 hat Holger Mersmann (38) die Geschäftsführung der IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld übernommen. Er arbeitet seit 2004 in unterschiedlichen Funktionen für LANXESS und freut sich auf die neue Aufgabe im Traditionsbetrieb. „Sauberes Wasser wird immer kostbarer, denn der Verbrauch steigt aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung stetig an. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren Ionenaustauscher-Harzen aus Bitterfeld helfen, die Wasserqualität auf der Welt zu verbessern. Und wir haben noch viel vor“, sagte Mersmann.

Seinen Start in Bitterfeld hätte er sich jedoch anders gewünscht. „Die Feierlichkeiten zum Jubiläum müssen aufgrund der Pandemie leider kleiner ausfallen als geplant. Wir wollen die Gesundheit unserer

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Mark Mätschke  
Corporate Communications  
Leitung Standort- und  
Fachpresse, Pressesprecher  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372  
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 1 von 4

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schützen und haben uns daher für eine virtuelle Feierstunde entschieden“, so Mersmann.

### **Produktion ist digitaler geworden**

Einer, der die gesamte Geschichte der IAB miterlebt hat, ist Hubertus Mittag. Der 62-jährige Forschungsleiter ist einer der rund 100 Mitarbeitenden im Ionenaustauscherbetrieb sowie ein Mann der ersten Stunde. „In den vergangenen 25 Jahren hat sich bei uns viel verändert. Die Arbeit ist heute digitaler geworden und kann mit deutlich weniger körperlichem Einsatz bewältigt werden“, beschreibt Mittag die kontinuierliche Automatisierung vieler Prozesse in der Produktion.

### **Für Industrie und Haushalt – Harze „made in Bitterfeld“**

Ionenaustauscher-Harze sind komplex in der Herstellung, funktionieren aber denkbar einfach: Die weniger als einen Millimeter kleinen Perlen binden unerwünschte Stoffe in Flüssigkeiten und geben dafür unbedenkliche Stoffe ab. Die Ionenaustauscher aus Bitterfeld werden hauptsächlich in der industriellen Wasseraufbereitung eingesetzt. Aber auch in der Lebensmittelindustrie sind sie nicht mehr wegzudenken. So entfärben sie beispielsweise Rohzuckerlösungen und machen den Zucker dadurch weiß und süß. Eingesetzt werden Ionenaustauscher aber auch im Haushalt, beispielsweise in Geschirrspülmaschinen. Hier entfernen sie den Kalk aus dem Wasser.

### **Wechselvolle Geschichte der Ionenaustauscher**

In den 1930er Jahren ist Wolfen die Wiege der Ionenaustauscher-Harze. Hier forschen Paul Robert Griesbach und seine Mitarbeiter an den ersten Prototypen, die ab 1936 zur Marktreife gebracht werden. 1938 ist es soweit: Unter dem Markennamen WOFATIT wird die großtechnische Produktion der Ionenaustauscher aufgenommen und am 1. August 1939 der Markenname offiziell registriert. Griesbach erkennt bereits zu dieser Zeit, dass sich aus den Variationsmöglichkeiten der Ausgangsstoffe für die Kunstharz-

#### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Mark Mätschke  
Corporate Communications  
Leitung Standort- und  
Fachpresse, Pressesprecher  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372  
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 2 von 4

Ionenaustauscher eine Vielzahl von Anwendungsgebieten ableiten lassen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wird die Produktion im Volkseigenen Betrieb (VEB) Farbenfabrik Wolfen weitergeführt. Bis nach kurz nach der Wiedervereinigung 1991 Bayer den Vertrieb der durch die Chemie GmbH Bitterfeld Wolfen (CBW) produzierten WOFATIT-Harze übernimmt. Da die Produktionsanlagen historisch bedingt räumlich auf dem Gelände verstreut und teils in einem schlechten technischen Zustand waren, entschied sich Bayer 1996 für den Bau eines neuen rund 200 Millionen Mark teuren Ionenaustauscher-Betriebskomplexes. Um die Produktionsmitarbeiter halten zu können, werden bis zum Produktionsbeginn der neuen Anlagen die drei noch bestehenden „Alt“-Anlagen weitergeführt. Der neue Anlagen-Komplex nimmt im Frühjahr 1999 den Betrieb auf.

Mit der Abspaltung von Bayer wechselt auch die IAB Ionenaustauscher GmbH Bitterfeld im Jahr 2004 zum neu gegründeten Spezialchemie-Konzern LANXESS. Schon drei Jahre später werden die Kapazitäten für monodisperse Ionenaustauscher-Harze am Standort Bitterfeld zum ersten Mal ausgeweitet.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2019 einen Umsatz von 6,8 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.400 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG

### **LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Mark Mätschke  
Corporate Communications  
Leitung Standort- und  
Fachpresse, Pressesprecher  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372  
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 3 von 4

oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

**Hinweise für die Redaktionen:**

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

**Folgen Sie uns** auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

[http://www.twitter.com/lanxess\\_deu](http://www.twitter.com/lanxess_deu)  
<http://www.facebook.com/LANXESS>  
<http://www.linkedin.com/company/lanxess>  
<http://instagram.com/lanxesskarriere>  
<http://www.youtube.com/lanxess>

**LANXESS AG**

Ansprechpartner:  
Mark Mätschke  
Corporate Communications  
Leitung Standort- und  
Fachpresse, Pressesprecher  
50569 Köln  
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372  
[mark.maetschke@lanxess.com](mailto:mark.maetschke@lanxess.com)